Pressedienst

03. Juni 2022

Projektstart "A bridge between Europe and Africa" in Palermo

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller reist zum Kick-Off in die Düsseldorfer Partnerstadt

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller ist zum Besuch in die italienische Partnerstadt Palermo gereist. Dort hat er am Freitag, 3. Juni, gemeinsam mit seinem Amtskollegen Leoluca Orlando das Kick-Off Event zum EU-Projekt "A bridge between Europe and Africa" offiziell eröffnet. Im Rahmen seines Besuches wurde ihm auch die Stadtmedaille Palermos überreicht.

"Ich bin sehr gerne nach Palermo gereist und freue mich ganz besonders, nun auch meinen Amtskollegen Leoluca Orlando persönlich kennenlernen zu können. Er und seine an den Menschen orientierte Politik genießt in Düsseldorf hohes Ansehen", sagte Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller in seiner Begrüßung.

Durch das Projekt sollen zivilgesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Kontakte zwischen Migrantencommunities und deren Herkunftsländern geknüpft und intensiviert werden.

Ausgangspunkt der Projektidee ist, dass die Integration vor Ort ganzheitlicher erfolgen kann, wenn Migrantinnen und Migranten auch ihre wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Beziehungen zu ihren Heimatländern gewinnbringend einsetzen können.

Die Landeshauptstadt Düsseldorf ist offizieller Partner des von der Stadt Palermo und der Nichtregierungsorganisation Studio Rizoma durchgeführten Projektes. Es wird gefördert von EU-Programm CERV (Citizens, Equality, Rights and Values). Weitere neben Düsseldorf teilnehmende Kommunen sind bisher Athen, Bergamo, Braga, Marseille, Mannheim, Reggio Calabria und Tirana.

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller: "Ich freue mich, dass dieses

Projektstart "A bridge between Europe and Africa" in Palermo

Städtenetzwerk neue Wege erschließen möchte, um Fragen von Migration gemeinsam anzugehen. Ich wünsche dem nun startenden Projekt viel Erfolg und bin schon jetzt gespannt auf die daraus gewonnenen Erkenntnisse.

Im Rahmen des Projektes sollen zwischen 2022 und 2023 insgesamt fünf Treffen von Beteiligten aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik aus Städten Europas und des afrikanischen Kontinents stattfinden. Beim ersten Treffen am 3. Juni sollen das weitere Vorgehen für die kommenden Treffen sowie inhaltliche Details konzipiert werden. Das Abschlusstreffen ist für Herbst 2023 in Palermo geplant.

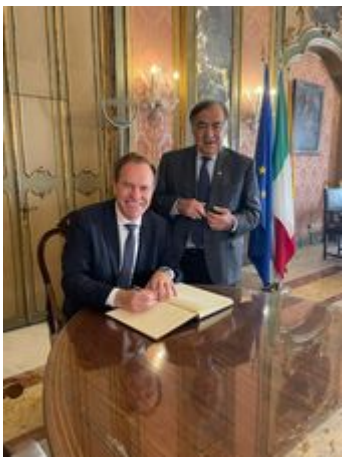
Hintergrund Städtepartnerschaft mit Palermo
Die Städtepartnerschaft zwischen Düsseldorf und Palermo besteht seit 2016. Das fünfjährige Jubiläum im letzten Jahr, das pandemiebedingt nicht gefeiert werden konnte, soll in diesem August nachgeholt werden. Die Themen Kunst und Kultur bilden die Basis der Partnerschaft, aber auch die Zusammenarbeit bei den Themen Geschlechtergleichstellung und Migration. Palermo und Düsseldorf waren 2015 beides Städte, die sich explizit bereit erklärt haben, Geflüchtete aufzunehmen. Auch heute noch verfolgt Palermos Oberbürgermeister Leoluca Orlando, Heine-Preisträger der Landeshauptstadt Düsseldorf und Träger des Bundesverdienstkreuzes, diese Politik und heißt über das Mittelmeer Geflüchtete in seiner Stadt willkommen.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:

OB Dr. Stephan Keller (l.) hat am 3. Juni in Palermo gemeinsam mit seinem

Projektstart "A bridge between Europe and Africa" in Palermo

Amtskollegen Leoluca Orlando das Kick-Off Event zum Projekt "A bridge between Europe and Africa" eröffnet. Im Rahmen seines Besuches erhielt er die Stadtmedaille Palermos, ©Landeshauptstadt Düsseldorf
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2206/220603-ob-palermo1.jpg



Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller (l.) beim Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Palermo im Rahmen seines Aufenthaltes zum gemeinsam Kick-Off für das Projekt "A bridge between Europe and Africa" mit seinem Amtskollegen Leoluca Orlando, ©Landeshauptstadt Düsseldorf
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2206/220603ob-palermo2.jpg

Textversion:
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220603-17_29.txt

Kontakt: Wotschke, Annemarie
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131